

Projekt

Bullying unter Schülern und gegenüber Lehrern: Erscheinungsformen, Risikobedingungen, Geschlechter- und kulturelle Unterschiede sowie Folgen für Täter und Opfer und Umgang mit Bullying.

Laufzeit

- Seit 2003

Leitung

- Prof. Dr. Herbert Scheithauer

Kooperationspartner

- Dipl.-Psych. Tobias Hayer, Universität Bremen
- Prof. Dr. Dieter Wolke, University of Warwick
- Muthanna Samara, University of Bristol
- Dr. Gert Jugert, bipp, Bremen

Projektskizze

Im Rahmen des Projektes wurde eine Studie zur Auftretenshäufigkeit, den geschlechter- und al-

tersspezifischen Formen von Bullying unter Schülern (einer Form aggressiven/gewalttätigen Verhaltens) sowie zu den Folgen für Täter und Opfer in Bremen (N = 733) und Wittmund (N = 1.353) durchgeführt. Zudem wurden bestimmte Merkmale von Tätern und Opfern (z.B. Eingliederung in die Peergruppe), Bullying von und gegenüber Lehrern sowie die Reaktionen auf Bullying, auch im familiären Umfeld, erfasst. In Kooperation mit dem Bremer Institut für Pädagogik und Psychologie (bipp) (www.bipp-bremen.de) wurden den Schulen begleitende Beratungs- und Trainingsangebote („Fit for Life“ und „Sozialtraining in der Schule“) gemacht. In einer Fortführung des Projektes werden derzeit – in Kooperation mit der Arbeitsgruppe um Prof. Dieter Wolke – die Ergebnisse in einem interkulturellen Vergleich mit Ergebnissen aus Israel und England verglichen.

Finanzierung

- Bordmittel